

SOLID3

Servo-Extender mit Optokoppler, für 4 – 7 Zellen, ger. Stromversorgung für den Empfänger. 12 Eingänge, 18 Ausgänge (Kanal 1-6 doppelt, 7-12 einfach).

MICROSENS
ELECTRONICS

Ing. Peter Klementsitz

A - 8430 Leibnitz, Beim Johanniskreuz 33

Tel. +43-3452-76 3 14, Fax +43-3452-76 31 44

<http://www.microsens.at>, microsens@aon.at

Geeignete Modelle

Diese hochwertige Elektronik erlaubt den Anschluß von mehr Servos und verbessert wesentlich die Empfangsverhältnisse in Ihrem Modell. Beim Empfänger wird und darf kein Servo mehr angeschlossen sein. Die SOLID3 wird empfohlen für :

- Mittlere bis große Motorflugzeuge
- Großsegler
- Modelle mit Turbinenantrieb
- Wertvolle Scale-Modelle

Geeignete Empfänger und Servos

- Mit Graupner- oder Futaba-Stecksystem
- Empfänger bis zu 12 Kanäle
- Bei weniger als 12 Kanälen können auch 2 Eingänge über ein kurzes V-Kabel parallel geschaltet werden. Wenn z.B. Eingang 4 und 5 parallel sind, dann können auf Ausgang 4 und 5 insgesamt 4 Servos angeschlossen werden.

Störnempfindlich auch bei langen Servokabeln

- 12 Optokoppler trennen den Empfänger von den Servos.
- Die Optokoppler werden über Treiberbausteine angesteuert. Das entlastet den Servoausgang des Empfängers.
- Auch parallele Ausgänge sind über getrennte Schmitt-Trigger voneinander entkoppelt.
- Es spielt keine Rolle, ob Flachkabel oder verdrehtes Servokabel verwendet werden. Länge der Servokabel auch egal.

Mehr Reichweite

Lange Servokabel beeinträchtigen durch HF-Einkopplung das Antennenkabel. Diese Einwirkung wird über Optokoppler und HF-Filter ausgekoppelt, sofern das Antennenkabel nicht in unmittelbarer Nähe parallel zu einem Servokabel geführt wird. Tests ergaben ein wesentlich größere Reichweite mit dem Servoextender (bis zu 100%).

Stabilisierte Versorgungsspannung für den Empfänger

Bei Akkuspannungen über 5V wird die Versorgungsspannung für den Empfänger von einem Low-Dropout Spannungsregler auf 5V stabilisiert. Bei Spannungen unter 5V ist kein Spannungsverlust zum Empfänger. Kurzzeitige Spannungseinbrüche werden von einem Pufferkondensator überbrückt. Ein HF-Filter verhindert Störungen auf der Spannungsversorgung zum Empfänger.

Verwendung mit einer Akkuweiche

Die SOLID3 kann mit einer Akkuweiche verwendet werden. Besonders empfohlen wird die SOLID2 von MICROSENS. Die Stromversorgung erfolgt hier über 2 freie Steckplätze auf der Servoseite. Andere Akkuweichen können auf die gleiche Art oder auch über die MPX-Hochstrombuchse angeschlossen werden. Es ist dabei unbedingt die richtige Polung zu beachten! Bei falscher Polung erlischt der Garantieanspruch. Die Hochstrombuchse ist nach Aufschneiden der „Accu“-Umrahmung zugänglich.

Ohne Akkuweiche

Wenn keine Akkuweiche verwendet wird, dann wird der Akku über einen Schalter an der Hochstrombuchse angeschlossen. Es ist auch hier die richtige Polung zu beachten!

Empfohlene Montage

Die Elektronik ist zur Gänze in moderner SMD-Technik ausgeführt und ist dadurch vibrationsunempfindlich. Es wird aber dennoch eine vibrationsdämmende Befestigung mit Klettband oder Schaumgummi empfohlen, damit die Steckkontakte möglichst vibrationsfrei sind.

Technische Daten

Akkuspannung	4 - 7 Zellen NiCd / NiMH, sofern die Servos für die entsprechende Spannung geeignet sind
Zulässiger Gesamtstrom	ca. 20A Dauer / 50A Spitze
Stromverbrauch	ca. 10mA
Abmessungen	Elektronik : 57 x 60 x 26 mm
Gewicht	ca. 68 g

Produktpalette von microsens :

GLOW2, GLOW3 GLOW4, GLOW4B, GLOW5, GLOW7, GLOW9, SOLID0, SOLID1, SOLID2, SOLID3, AKKU1-7, ZUBI1-5



